



Rundbrief September 2016

Donnerstag, 8. September 2016

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

nachdem der Sommer schließlich doch noch einiges an Wärme und Sommergefühl gebracht hat, hoffen wir, dass Sie eine schöne Zeit hatten und sich jetzt mit uns auf die herannahende Theatersaison freuen. Wie immer, erhalten Sie mit diesem „Sommer-Rundbrief“ das neue Spielzeithft 2016/2017 nebst dem ersten Spielplan September/Okttober/November und außerdem Ihre **TheaterCard**, mit der Sie wiederum die Eigenproduktionen des Theaters zum ermäßigten halben Eintrittspreis besuchen können.

Aus Verein und Vorstand:

Saisoneroöffnung: Wie jedes Jahr eröffnen wir die Theatersaison für die Mitglieder mit einer Veranstaltung am **Sonntag, 16.10.2016, ab 17:00 Uhr in der Planie 22**, zu der wir **alle Mitglieder** herzlich einladen, selbst zu kommen und je **einen** am Theater interessierten **Gast** mitzubringen. Die Theaterleitung und Dramaturgie wird die Stücke der neuen Saison vorstellen, im Anschluss daran sehen wir die Vorstellung **TÖCHTER DES JIHAD** die am **Donnerstag, 13.10.2016 Premiere** haben wird. Der Eintritt für Mitglieder und je einen Gast ist frei, mit einem Freigetränk und kleinem Imbiss. Zu den Einzelheiten siehe die gesonderte Einladung.

Der **Theaterneubau** schreitet voran, wie man bei einem Baustellenbesuch oder einem Besuch auf der Internetseite unseres Vereins feststellen kann, wo Vorstandsmitglied **Jochen Böckem** regelmäßig für aktuelle Bilder sorgt.

Leider haben verschiedene Probleme, unter anderem die Umplanung der Fassadengestaltung unter Berücksichtigung der wegen der eventuellen Gefährdung der Vögel aufgetretenen Bedenken und eine parallel zum Neubau zu erneuernde Fernwärmeleitung der Stadtwerke dazu geführt, dass die letzten erforderlichen Gemeinderatsvorlagen nicht mehr vor der Sommerpause erfolgen konnten, sodass der vorgesehene Eröffnungstermin vermutlich in das Frühjahr 2018 verschoben werden muss. Im Oktober findet die nächste Verwaltungsratssitzung statt und wir werden dann hoffentlich aktuell berichten können.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel. 07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

Tonne-
Theaterverein
Wilhelmstraße 69
72764 Reutlingen
[www.tonne-
theaterverein.de](http://www.tonne-theaterverein.de)
[info@tonne-
theaterverein.de](mailto:info@tonne-
theaterverein.de)

Reutlinger Theater
in der Tonne
Theaterverein e.V.

Vorsitzender:

Thomas Lambeck

t 07121 491140

f 07121 340045

Landesbank BW

Reutlingen

IBAN :

DE 21 60050101

0004609603

Damit rückt auch der Zeitpunkt näher, wo unser finanzieller Beitrag abgerufen werden wird, sodass wir hier nochmals zurückkommen auf den - **nicht nur an Mitglieder gerichteten** -

SPENDENAUF RUF

für den Einbau einer Fußbodenheizung im Theaterneubau in der Jahnstraße zu spenden auf das **Konto des Vereins** bei der

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN: DE 21 6005 0101 0004 6096 03

Verwendungszweck: Spende Tonne Fußbodenheizung

Bitte geben Sie bei der Überweisung deutlich Ihren Namen und Anschrift an, damit wir eine ordnungsgemäße Spendenbescheinigung ausstellen können. Wir freuen uns auf zahlreiche Spenden. Sollte der für die Fußbodenheizung erforderliche Betrag von max. 13.000 € überschritten werden, werden wir beim Theater nachfragen, für welche im Zusammenhang mit dem Theaterneubau anzuschaffenden Ausrüstungsgegenstände noch Finanzierungsbedarf besteht und das Geld dort zur Verfügung stellen.

Das aktuelle **Spendenbarometer** zeigt derzeit einen Stand von **4.965,-- €**. Immer noch wäre das ehrgeizige Ziel, den für den Einbau der Fußbodenheizung erforderlichen Betrag tatsächlich ganz aus Spendenaufkommen erbringen und damit das Budget des Vereins für die Unterstützung des Neubaus noch für anderen Finanzierungsbedarf verwenden zu können.

Aus dem Theater

Mit **Töchter des Jihad [UA]**, einer szenisch-dokumentarischen Collage von **Barbara Herold**, startet das Theater in die vielversprechende Saison.

Was treibt europäisch sozialisierte Mädchen und junge Frauen dazu, sich von Familie und Gesellschaft ab- und der sektiererischen Ideologie eines extremistischen gewaltbereiten Islam zuzuwenden, alle Freiheiten aufzugeben, um im Kriegsgebiet des ‚Islamischen Staates‘ als Frau eines IS-Kämpfers ein gottesfürchtiges Leben zu führen? Und was hat das noch mit dem Islam zu tun?

Auf Grundlage von Blogs, Ratgebern und Facebookeinträgen von jungen Jihadistinnen, Videobotschaften der IS-Propaganda, Erläuterungen zur islamischen Religion sowie Aussagen betroffener Eltern werden in collagierter Form die verschiedenen Etappen der ideologischen Indoktrination und das Leben dieser jungen Frauen im IS beleuchtet. Ein trotz der Brisanz des Themas mit viel Humor und satirischen Elementen vermittelter szenisch-dokumentarischer Bilderbogen über Kinder, Küche, Kalaschnikow und das wahre Leben im IS. - Eine Ko-Produktion mit **dieheroldfliri** und **Kosmos-Theater** [Logos]

Termine (ohne reguläres Programm):

- ab Samstag, 24.09. **Wiederaufnahme Krabat**
- Sonntag, 25.09. **Reutlinger Melange** – Nicht nur zum Five-o'clock-tea in's Kaffeehaus
- Sonntag, 25.09. **Wiederaufnahme Effi Briest**,
- Mittwoch, 28.09. **Gastspiel Still crazy after all these years**, ein Paul Simon-Liederabend,
- Mittwoch, 28.09. **Flüchtlingsgespräche**, **Peter Sodann** liest Bertolt Brecht im **franz.K**
- Freitag, 30.09. **Gastspiel Zarah 47 – das totale Lied**
- Samstag 01.10. **Gastspiel Oh Neurosen aus Athen**, von und mit **Chrysi Taoussanis**
- Freitag/Samstag, 07./08.10. **Internationales Tanztheater XIX**
- Freitag, 14.10. **Wiederaufnahme Mal was Anderes** mit den **Kondschaks**
- Sa/So 15./16.10. **Wiederaufnahme Das Schätzchen der Piratin**
- Samstag, 22.10. **Geheimtipp** zu **Töchter des Jihad**
- Do/Fr 5./6.11. **Wiederaufnahme Charlie**
- Montag/Dienstag, 7./8.11. **Gastspiel Lindenhof Die Ausreiserinnen**
- Mittwoch, 9.11. **ein Abend rund um den „09. November“**

Die nachfolgenden Premieren werden **„Sieben Sekunden“** ein choreografisches Theaterprojekt nach **Falk Richter** sein, wieder ein ganz typisches Tonne-Projekt, spartenübergreifend, experimentell auf der Suche nach neuen theatralischen Umsetzungsformen und in Auseinandersetzung mit ebenfalls brisantem Thema und **Adieu, Herr Minister** von **Jordi Galceran** aus dem Spanischen von Stefanie Gerhold, dazu Näheres im Spielzeitheft und bei der Einführung bei der Saisoneroöffnung durch **Enrico Urbanek** und **Karen Schultze**.

In bewährter Form bereits zum 19ten Mal, aber natürlich mit ganz neuen Choreografien präsentiert das Theater im **Internationalen Tanztheater XIX** eine besondere und in dieser Zusammenstellung einmalige Auswahl ganz unterschiedlicher aktueller Tanztheaterarbeiten.

Zum offiziellen Tag der Deutschen Einheit hat das Theater wieder entschieden, den Tag des Mauerfalls musikalisch-künstlerisch zu begehen: **Ein Abend rund um den „09. November“** zusammengestellt von **Heiner Kondschat**. Statt des 3.10. wird diesmal bewusst der 9.11. als Mauerfallabend von Heiner Kondschat musikalisch und szenisch gestaltet.

Wiederaufnahmen:

Charlie [UA], Choreografisch-szenische Begegnung mit Chaplin, dem Meister der Komik. Nach dem gefeierten Erfolg beim Linzer Sichtwechsel-Festival kommt diese espritvolle Hommage an den großen Stummfilmkünstler Charlie Chaplin nun noch einmal nach Reutlingen. Ansonsten kann man sich auf einige Wiedersehen freuen, mit denen das Theater nach der Sommerpause in die neue Spielzeit startet wie etwa **Effi Briest – Erzähltheatersolo** von **Karin Eppler** nach Theodor Fontane und **Krabat** von **Otfried Preußler**. Außerdem wiederum **Mal was Anderes** von und mit **Merle** und **Heiner Kondschat**. Dazu gibt es gleich zu Beginn eine **Reutlinger Melange**.

Wir können uns also gemeinsam wieder auf eine abwechslungsreiche und spannende Theatersaison freuen, die uns ohne weiteres über das Ende des Sommers hinweg trösten wird. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Ihr 